

Strukturdaten

A Allgemeine Merkmale

A-1 Allgemeine Merkmale der Praxis

A-1.1 Art der Praxis

- Einzelpraxis
- Gemeinschaftspraxis
- Praxisgemeinschaft

A-1.2.1 Wie lautet der Name der Praxis?

Praxis für periphere Neurochirurgie

A-1.2.2 Wie lautet die Anschrift der Praxis?

Ringstr. 3
69221 Dossenheim

A-1.3 Welche Fachrichtung(en) hat die Praxis?

Neurochirurgie

A-1.4 Wie lautet die Homepage (sofern vorhanden) der Praxis?

- Vorhanden **Adresse der Homepage**
- Nicht vorhanden <http://www.neurochirurgie-dossenheim.de/>

A-1.5 Wie sind die Praxis-Sprechzeiten?

Praxiszeiten:: Mo. - Do. 7:15h - 17:15h, Fr. 7:15h - 13:30h
Sprechzeiten: Mo. - Do. 8:00h - 12:00h und 14:00h - 16:00,, Fr. 8:00h - 12:00h

A-1.6 Hat die Praxis eine Weiterbildungsbefugnis?

- Ja
- Nein

A-1.7 Hat die Praxis eine Tagesklinik?

- Ja
- Nein

A-1.8 Arbeiten sonstige Einrichtungen mit der Praxis zusammen, wie z.B.:

- Keine der angegebenen
- Krankenhäuser / Belegkrankenhäuser
- Tagesklinik
- Hospize
- Ambulante und stationäre Rehabilitation
- Dialysezentrum
- Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen, Altenheime
- Praxen
- Notfallpraxen
- Vertragliche Kooperationszentren (z.B. Apparategemeinschaften)
- Laborgemeinschaften
- OP-Zentren
- Apotheken
- Physiotherapeuten / Krankengymnasten
- Sanitätshäuser
- Anerkannte Fort- und Weiterbildungseinrichtungen sowie Schulungseinrichtungen
- Krankenkassen
- Sonstige
Neurologische Klinik und Abteilung für Neuroradiologie der Universität Heidelberg

A-1.9 Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten

A-1.9.1 Kassenpatienten

6980

A-1.9.2 Privatpatienten

779

A-1.9.3 BG-Patienten

12

A-1.9.4 Sonstige

0

A-2 Spezifisch für das ambulante Operieren

A-2.1.1 Haben Sie eine zusätzliche Wachstation ("Intermediate Care")?

- Ja Nein

A-2.2 Existieren folgende erweiterte therapeutische Möglichkeiten:

- Keine der angegebenen
- Notfalldienst
- Operativer Bereitschaftsdienst
- Präsenzbereitschaft
- Rufbereitschaft
- Blutdepot
- Regelung der Konsiliardienste

B Allgemeine Leistungsmerkmale

B-1 Allgemeine Leistungsmerkmale der Praxis

B-1.1 Besondere Versorgungsschwerpunkte

B-1.1 Welche besonderen Versorgungsschwerpunkte werden von der Praxis wahrgenommen?

Die Praxis für periphere Neurochirurgie ist spezialisiert auf die Diagnostik und operative Behandlung von Erkrankungen des peripheren Nervensystems wie auch von ausgewählten Erkrankungen der Hand. Hierzu zählen insbesondere Nervenkompressionssyndrome (z.B. Karpal- und Kubitaltunnelsyndrom), Tendovaginitis stenosans (schneller Finger), Dupuytren-Kontraktur, Ganglien und andere. Diese Eingriffe werden in hoher Fallzahl ambulant und in der Regel in Lokalanästhesie durchgeführt.

B-1.2 Weitere Leistungsangebote

B-1.2 Welche weiteren Leistungsangebote bestehen?

- Keine
- Diabetikerberatung und Schulung
- Geburtsvorbereitungskurse
- Die Möglichkeit einer häuslichen Entbindung mit Nachsorge durch eine praxisinterne Hebamme
- Stillberatung
- Inkontinenzberatung
- Patientenschulungen allgemein
- IgeL-Leistungen
- Ernährungsberatung
- Prävention
- DMP
- Sonstige
Elektrophysiologische Diagnostik, Neurosonographie

B-2 Spezifische Leistungsmerkmale der Praxis

B-2.1 Diagnosen

B-2.1 Die fünf häufigsten Diagnosen pro Jahr

Rang	ICD-Nummer	Fälle absolut	in umgangssprachlicher Klarschrift (deutsch)
1	G56.0	4906	Karpaltunnelsyndrom
2	M65.3, M65.4	1431	Schnellener Finger
3	G56.2	872	Kubitaltunnelsyndrom (Sulcus-Ulnarissyndrom)
4	M72.0	358	Dupuytren-Kontraktur
5	M67.4	218	Ganglion

B-2.2 Untersuchungen

B-2.2 Die fünf häufigsten Untersuchungen pro Jahr

Rang	Abrechnungsziffer	Fälle absolut	in umgangssprachlicher Klarschrift (deutsch)
1	16211, 16212, 1, 3, 5	7893	Untersuchung, Beratung
2	31502, 31503	4339	Postoperative Überwachung
3	16322, 829	2446	Neurophysiologie
4	410, 401, 420	526	Sonographie, Neurosonographie
5	31602, 31615, 31617, 31619, 31621	134	Postoperative Nachbehandlung

B-3 Spezifische Leistungsmerkmale für das Ambulante Operieren

B-3.1 Operationen

B-3.1.1 Die Praxis führt Operationen als Belegarzt durch

Ja Nein

B-3.2 Ambulante Operationen und sonstige stationsersetzende Eingriffe nach §115b SGB V

B-3.2 Anzahl der ambulanten Operationen pro Jahr

5528

B-3.3 Die fünf häufigsten ambulanten Operationen pro Jahr

B-3.3 Die fünf häufigsten ambulanten Operationen pro Jahr

Rang	EBM-Nummer	Fälle absolut	in umgangssprachlicher Klarschrift (deutsch)
1	5-056.40/41	3365	Karpaltunnelsyndrom
2	5-840.31/32/33	1092	Schnellender Finger
3	5-842.1/2/70/71	446	Dupuytren-Kontraktur
4	5-056.3	316	Kubitaltunnelsyndrom (Sulcus-Ulnarissyndrom)
5	5-849.0	63	Ganglion

B-3.4 Ermächtigung der Kassenärztlichen Vereinigung nach §116 SGB V (bei Praxen, die einem Krankenhaus angeschlossen sind)

B-3.4 Anzahl der Behandlungen nach §116 SGB V pro Jahr:

0

C Personalarbeitstellung

C-1 Personalumfang

C-1 Anzahl der Voll- und Teilzeitkräfte

Wie hoch war die Anzahl der Voll- / Teilzeitkräfte im vergangenen Jahr in folgenden Bereichen?

	Anzahl	Vollzeit / Stunden	Teilzeit / Stunden
Ärzte	2	2	0
Weiterbil- dungssas- sistenten	0	0	0
Ärzte im Praktikum	0	0	0
Arzthel- ferinnen (2- bis 3- jährige Ausbil- dung)	6	2	4
Arztfach- helferin- nen (wei- tergebil- det)	0	0	0
Sekretariat	0	0	0
Medizi- nisch- technische Assisten- ten (MTA)	0	0	0
Kaufmann / Kauffrau im sund- heitswe- sen	0	0	0
Auszubil- dende	0	0	0
Operati- onstechni- sche As- sistenten	0	0	0
Kranken- schwester / -pfleger	2	0	2

Ungelernte Mitarbeiter	0	0	0
Sonstiges Personal	1	0	1

C-2 Fort- und weitergebildete Mitarbeiter

C-2.1 Arztfachhelferin

- Ja
 Nein

C-2.2 Qualitätsbeauftragte

- Ja **Anzahl**
 Nein 2

C-2.3 Diabetesassistenten

- Ja
 Nein

C-2.4 Diätassistenten

- Ja
 Nein

C-2.5 Mitarbeiter Bereich Ambulantes Operieren

- Ja **Anzahl**
 Nein 8

C-2.6 Mitarbeiter Bereich Pulmologie

- Ja
 Nein

C-2.7 Mitarbeiter gastrokopische Endoskopie

- Ja
 Nein

C-2.8 Mitarbeiter Dialyse

- Ja

Nein

C-2.9 Mitarbeiter Radiologie / Strahlenschutz

Ja
 Nein

C-2.10 Praxismanager (Modellversuch PM der ÄK Schleswig-Holstein)

Ja
 Nein

C-2.11 Anzahl sonstiger Mitarbeiter (unter Angabe des Faches)

Ja **Anzahl**
 Nein Reinigungskraft

C-3 Zulassungen

C-3.1 Besteht die Zulassung zum D-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft?

Ja Nein

C-3.2 Besteht die Zulassung zum H-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft?

Ja Nein

D Ausstattung

D-1 Diagnostische Möglichkeiten in der Praxis

Elektrophysiologische Untersuchungen (NLG, EMG)
Sonographie, Neurosonographie
Nerven- und Muskelbiopsien

D-2 Therapeutische Möglichkeiten in der Praxis

Ambulante Operationen von:
Nervenkompressionsyndromen (offen und endoskopisch)
Nerventumoren
Nervenverletzungen
Nerven- und Muskelbiopsien
Morton-Metatarsalgie
Dupuytren-Kontraktur
Ganglien
Epikondylitis

D-3 Bauliche Aspekte in der Praxis

D-3.1 Die Praxis verfügt über folgenden räumliche Ausstattung:

D-3.1.1 Praxis liegt im Stockwerk

1

D-3.1.2 Aufzug vorhanden?

Ja Nein

D-3.1.3 Anzahl der Behandlungszimmer

3

D-3.1.4 Anzahl der Untersuchungszimmer

3

D-3.1.5 Anzahl der OP-Räume

3

D-3.1.6 Gesonderter Raum für infektiöse Patienten

Ja Nein

D-3.1.7 Behindertengerechte Ausstattung / behindertengerechter Zugang zur Praxis

Ja Nein

D-3.1.8 Wartezimmer

Ja Nein

D-3.1.9 Sozialraum

Ja Nein

D-3.2 Für alle Praxen

D-3.2.1 Ist in der Praxis ein fachspezifischer Notfallkoffer verfügbar?

Ja Nein

D-3.2.2 Ist in der Praxis ein Defibrillator verfügbar?

Ja Nein